

Konzept des Master in Sozialökonomik

Der Masterstudiengang Sozialökonomik in Nürnberg ist eine außergewöhnliche Kombination aus Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Im Verlauf des Studiums werden gesellschaftlich relevante Fragestellungen aus Sicht der Disziplinen Soziologie, Psychologie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Kommunikationswissenschaft betrachtet. Jede/r Master-Studierende kann individuell Schwerpunkte setzen.

Beteiligte Lehrstühle

- Soziologie und Empirische Sozialforschung
Prof. Dr. Martin Abraham
- Kommunikationswissenschaft
Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha
- Empirische Wirtschaftssoziologie
Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans
- Wirtschafts- und Sozialpsychologie
Prof. Dr. Klaus Moser
- Statistik und empirische Wirtschaftsforschung
Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.
- Sozialpolitik
Prof. Dr. Matthias Wrede



Masterstudiengang

Sozialökonomik

Sozial- und Wirtschafts-
wissenschaften im Fokus

Mehr
wissen



Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Erfolgreich studieren unter hervorragenden Bedingungen – das bietet der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Etwa 6000 Studierende aus einer Vielzahl von Ländern nutzen derzeit die hohe Qualität der 21 Studiengänge. Forschung und Lehre auf internationalem Spitzenniveau, Internationalität, Praxisorientierung, eine hervorragende Vernetzung mit der Unternehmenswelt und ein consequentes Qualitätsmanagement sind die Erfolgsfaktoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Weitere Informationen gibt es unter:

www.wiso.fau.de

Kontakt

Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans
Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftssoziologie
Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg

Weitere Informationen zum Master in Sozialökonomik finden Sie unter:

www.wiso.fau.de/sozialoekonomik

Für Fragen stehen wir Ihnen unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung:

wii-ma-sozoek@fau.de

Der Master in Sozialökonomik ist auch auf Facebook:

www.facebook.com/sozialoekonomik

Der Weg zum Master of Science Sozialökonomik

Profil

Der Master in Sozialökonomik bietet eine hochwertige interdisziplinäre Ausbildung. Der Fokus des Programms liegt auf empirischen Forschungsmethoden und deren gezielter Praxisanwendung – die perfekte Vorbereitung für Führungstätigkeiten in Wirtschaft und Gesellschaft. Der Abschluss als M.Sc. berechtigt zur Promotion und ebnet den Weg zu einer akademischen Laufbahn.

Spezialisierungen

Studierende des Masterprogramms können im Vertiefungsbereich einen von drei vorgegebenen oder einen individuell zusammengestellten Schwerpunkt setzen:

- 1) Bildung, Beruf und Personal
- 2) Medien-, Markt- und Sozialforschung
- 3) Gesundheit

Aufbau des Studiums

- 1. Pflichtbereich:** Vermittlung fundierter theoretischer Kenntnisse in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie in empirischen Methoden.
- 2. Projektseminar:** Selbständige Arbeit in Kleingruppen im Rahmen eines zweisemestrigen empirischen Forschungsprojekts. Verschiedene Themenkomplexe stehen zur Auswahl.
- 3. Vertiefungsbereich:** Freie Auswahl zwischen zahlreichen Veranstaltungen an allen beteiligten Lehrstühlen zur individuellen Vertiefung.
- 4. Masterarbeit:** Anfertigen der Masterarbeit an einem der beteiligten Lehrstühle oder in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen.

Chancen und Herausforderungen des Masterprogramms

Zielgruppe

Der Master in Sozialökonomik richtet sich an Studierende mit abgeschlossenem Bachelor-Studium aus dem Bereich der Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften. AbsolventInnen beider Fachbereiche haben durch ausgeprägte Interdisziplinarität die Chance neue wissenschaftliche Felder zu erkunden und gleichzeitig das Wissen im eigenen Fachbereich zu vertiefen. Studierende des Masterprogramms Sozialökonomik sollten Interesse an empirischer Forschung mitbringen.

Voraussetzungen

Die Auswahl der StudienbewerberInnen erfolgt in zwei Stufen. Ausschlaggebend sind zunächst folgende Kriterien:

- Inhaltliche Passung des bisherigen Studiengangs zum sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Inhalt des Masterstudiengangs Sozialökonomik
- Fachliche Qualifikationen wie Abschlussnote im bisherigen Studienfach und Software-Kenntnisse im Bereich Statistik
- Zusatzqualifikationen wie absolvierte Praktika, Auslandserfahrung und Fremdsprachenkenntnisse

BewerberInnen, die nicht direkt zugelassen werden, können ihre besondere fachliche Eignung in einer zweiten Stufe durch eine schriftliche Arbeitsprobe unter Beweis stellen.

Berufsziele

Der Master in Sozialökonomik qualifiziert die AbsolventInnen für Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, die den Einsatz empirischer Methoden in Verbindung mit anspruchsvollen analytischen Fähigkeiten fordern.

- Akademische und kommerzielle Forschung an Universitäten oder Einrichtungen der Meinungs-, Markt- und Wirtschaftsforschung
- Sozial- und Wirtschaftsplanung in Unternehmen, Organisationen und Verbänden
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Unternehmensberatung, Handel, Banken und Versicherungen
- Medien, PR und Kommunikation

Gründe für ein Masterstudium an der WiSo in Nürnberg

Wege ins Ausland

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften hat über 100 Partneruniversitäten auf der ganzen Welt. Auslandssemester werden unterstützt. Auslandserfahrung kann auch im Rahmen von Summer Schools oder eines Auslandspraktikums gesammelt werden.

Praxiserfahrung

Möglichkeiten für Praxiserfahrung während des Studiums bieten zahlreiche namhafte Unternehmen und Forschungsinstitute im Raum Nürnberg. Auch an den Lehrstühlen der FAU gibt es regelmäßig Stellen als Hiwis. Der Career Service ist gerne bei der Suche behilflich.

Studienstandort Nürnberg

- 1. Wohnen:** Im Vergleich zu anderen Großstädten ist Wohnraum in und um Nürnberg erschwinglich.
- 2. Kultur:** Die bewegte Stadtgeschichte ist an vielen Ecken und in vielen Museen noch heute spür- und sichtbar. Regelmäßig finden vielfältige Kulturveranstaltungen statt, wie z.B. die Blaue Nacht oder das Bardentreffen.
- 3. Sport:** In Sachen Profisport hat die Stadt neben den „Club“-Fußballern auch ein erstklassiges Eishockey-Team zu bieten. Die Fränkische Schweiz in unmittelbarer Nähe ist ein erstklassiges Ziel zum Klettern, Wandern, Rad- und Motorradfahren.
- 4. Nebenjobs:** Die Unternehmen der Region haben sich eingestellt auf die insgesamt rund 37.000 FAU-Studierenden. Ein Nebenjob ist dadurch schnell gefunden.
- 5. Nachtleben:** Nachtschwärmer und Partygänger haben die Qual der Wahl: Cocktails und Kneipen gibt es ebenso zahlreich wie Szenetreffe, Jazz-Clubs oder Elektro-Clubs.

